Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 27

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bafferversorgung Häggenschwil. Die Wasserversorgungskommission Häggenschwil (St. Gallen) hat die Lieferung eines 31/2pferdigen Benzimmotors, der zum Antrieb der Rumpe dient, der Firma Attiens gesellschaft vormals F. Martini u. Co. in Frauenfeld übertragen. A.

Berichiedenes.

Die Lugerner Runftgewerbeschule hat mit Beginn des Schuljahres ihre Hallen auch wieder aufgethan. den bisher betriebenen Zweigen des Kunftgewerbes und dem grundlegenden Zeichnen kommen die nun unter einer eigens angestellten Lehrkraft betriebenen Holzschnikerei und Steinhauerei, für welch letztere jedoch noch einige bauliche Veränderungen notwendig

Von den bisher betriebenen Fächern ist die Kunst= schlosserei als Spezialität besonders hervorzuheben; sie hat auch lettes Jahr wieder Gelegenheit gehabt, in ber Bewaffnung und Ausrüftung der Dornacher Krieger= gruppe Ehre einzulegen; nebstdem fallen besonders die Sgraffito= und Freskomalereien ins Auge, die in wachsender Anzahl und Vielgestaltigkeit die Häuser der Stadt schmücken. Die Arbeiten des unter der bewährten Leitung ihres Gründers Direktor Seraphin Weing'artner stehenden Instituts fesseln auch das Interesse der Fremdenwelt in hervor-ragendem Maße, und es ließe sich die Schule wohl auf eine breitere Basis stellen, wenn die Stadt fich auch nur einigermaßen dafür interessieren wollte; daran aber hat es bis jetzt arg gefehlt. Mit treffenden Worten markiert der neueste Jahres-

bericht die Bedeutung der Kunstgewerbeschule mit fol=

genden Säten:

Mit den Veränderungen im Geschäftsbetriebe haben sich auch die Verhältnisse im Lehrlingswesen anders gestaltet, und die Möglichkeit, in der Werkstätte alle technischen Fertigkeiten gründlich zu erlernen, wird immer seltener werden. Die stets zunehmende Konkurrenz er= heischt Arbeitskräfte, deren Leistungen alsbald Ver= wertung finden, und als solche werden vielsach auch die Lehrlinge in Anspruch genommen. Solches Vorgehen kann nicht dem einzelnen Meister zur Last gelegt werden, denn es wirken da Faktoren mit, denen gegenüber der gute Wille machtlos ift.

Aufgabe der Fachschule ist es, in die Lücke zu treten und den Jungen das zu lehren, was in der Werkstätte nicht mehr gelehrt wird. Die pekuniären Opfer, welche die Schule zu tragen hätte, waren keine große, und der Erfolg würde solche rechtfertigen. Mit diesem Unter= richt in gewerblicher Technik wird eine Kunstgewerbe-schule nicht degradiert; im Gegenteil, die intime Fühlung mit der Werkstätte, die Berücksichtigung ihrer Ansorderungen und Bedürfnisse machen dieselbe unentbehrlich. Selbst ein Lehrer hat nie ausgelernt, und die Werkstatt ist für ihn ein Sammelpunkt praktischer Ersahrungen.

Von der hiesigen Kunstgewerbeschule kann nicht ver= langt werden, daß sie auf allen Gebieten der gewerb= lichen Bildung mit den großen Anstalten der Centren der Industrie und des Verkehrs rivalisiere; schon die verfügbaren Mittel gestatten es nicht. Mit Erfolg kann jedoch die Hebung und Förderung verschiedener Zweige des Gewerbes angestrebt werden. Den Beweis hiesür hat die Schule schon vor Jahren geleistet. Aus kleinen Verhältnissen ist die Abteilung Kunftschlosserei zu einer Blüte gelangt, die das Interesse immer weiter geweckt hat, und ihre Schüler, worunter Söhne der ersten Schlossermeister, rekrutieren sich aus allen Teilen der Schweiz. Mit der Gründung einer solchen Fachschule ward der Impuls gegeben, der Luzern großes Ansehen auf dem Gebiete der Kunftschlosserei verliehen hat, wozu die eifrigen Bestrebungen hiesiger Meister ebenfalls wesentlich beigetragen haben.

Gewerbeschule St. Immer. Die Einwohnergemeinde bewilligte einen Kredit von Fr. 160,000 für die projektierte Gewerbeschule.

Bauwesen in Zug. Nach einer Periode der Ruhe im Baugewerbe ist diesen Sommer wieder eine vermehrte Bauthätigkeit zu verzeichnen. Im Quartier des neuen Bahnhofes sind mehrere große, hübsche Bauten unter Dach gekommen und an die zwischen Stadt und Bahnhof bereits vorhandenen Hotels reiht sich ein weiteres Stablissement, der "Gotthardhof", an. Auf dem Post= plat, an der Stelle des alten Postgebäudes, werden gegenwärtig die Fundamente für die neue Postbaute gegraben. Die in das Baugebiet hineinragende Berg= lehne erfordert die Ausführung großer Erdbewegungen und die Errichtung starter Stützmauern. Der Bau der neuen Stadtkirche oberhalb des Städtchens ist bis an die Fensteröffnungen hinauf fortgeschritten.

Die Eisengießerei Wanner & Co. in Borgen foll durch einen großen Neubau mit Hochkamin erweitert werden.

Die Schulgemeinde Straubenzell bei St. Gallen er= teilte bem Schulrat Vollmacht, Plane und Koften-berechnungen für ein neues Primarschulhaus in Schönenwegen erftellen zu laffen. Der benötigte Boden ist von der Ortsbürgergemeinde bereits erworben morden.

Die Schloftruine Ren-Falkenstein bei Langenbruck, in der Ausgrabungen stattgefunden haben, soll durch Ber= bauungen gegen weitere Zerstörungen gesichert werden.

Wasserversorgung Muolen. (Korresp.) Das Dorf Muolen (St. Gallen) beabsichtigt die Erstellung einer Wasserversorgungsanlage. Die Quellen befinden sich bei Grünenstein und ist deren Erwerbung bereits definitiv beschlossen. Mit den Projektierungsarbeiten ist Jingenieur Kürsteiner in St. Gallen betraut

Die Wasserversorgung Speicher (Appenzell) hat die Erweiterung ihrer Anlage und die Erwerbung weiterer Quellen beschlossen.

Wafferversorgung Flamyl. (Korresp.) Die Gemeinde Flawyl (Toggenburg) beschäftigte sich schon seit längerer Zeit mit der Erstellung einer rationellen Wasserversorgungs= und Hydrantenanlage. Der große industrielle Ort wird zwar zum Teil durch zwei kleinere Anlagen, die in Privatbesitz sind, mit Trinkwasser versehen. Diese Ver=

Heinrich Brändli, Horgen.

Asphalt-Dachpappen und Holzcementfabrik.

Asphalt-Arbeiten: Terrassen, Trottoirs, Böden in Fabriken, Brauereien, Keller etc. Parquet in Asphalt (buchen und eichen). Asphaltfilz-Isolirplatten, bester Isolirschutz für Mauerabdeckung und Feuchtigkeit. (1472)

Holzpflästerungen	in	Asphalt.
-------------------	----	----------

Feinste Referenzen. Nur prima Material. Exakte gewissenhafte Bedienung. Telephon.

forgung ist aber auch durchaus unzureichend. wurde die Uebernahme dieser privaten Anlagen im vorigen Jahre von der Gemeinde abgelehnt, weil deren Eigentümer einen hohen Preis forderten und eine zweckentsprechende Umgestaltung der bestehenden Gin= richtungen zu hohe Kosten erfordert hätte. Den uner= müdlichen Bestrebungen weitsichtiger Männer ist es nun gelungen, dem Ziele näher zu kommen. Es war moglich, Quellen zu erwerben, die einen genügenden Zu-fluß versprechen und es steht nun zu erwarten, daß auch Flawyl bald der großen Vorteile einer richtigen Wafferversorgung teilhaftig werde.

Beleuchtungsanlage Lichtensteig. (Korresp.) Das Städt= chen Lichtensteig (Toggenburg) trägt sich mit dem Gedanken, eine größere Beleuchtungsanlage für öffentliche und private Zwecke zu erstellen. Gelingt es nicht, die nötige elektrische Energie aus benachbarten Wasser= läufen zu gewinnen, so wird man zu Acetylen seine Buflucht nehmen.

Die schweizerische Industrie-Gesellschaft in Renhausen bringt für das Betriebsjahr 1898/99 9 Prozent Divi-

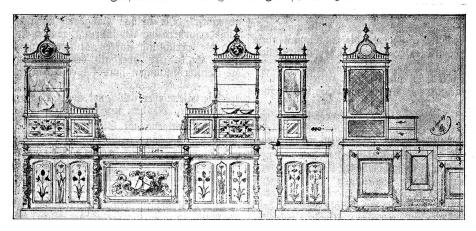
ersparen. Sämtliche Profilzeichnungen sind in natürlicher Größe ausgeführt. In dieser Art der Ausführung existiert in der Schweiz unseres Wissens noch kein Katalog, ausgenommen der ebenfalls s. 3. von der gleichen Eisenhandlung herausgegebene über "Ziereisen Mannstaedt".

Der vorliegende Katalog wird nicht nur von jedem Schlosser, Glaser, Schreiner, Mechaniker, Schmied und Spengler, sondern auch von jedem Baumeister und Architekten und in jeder Konstruktionswerkstätte überhaupt mit großem geschäftlichen Rugen zu Rate gezogen werden; wir wünschten aber auch jeder Gewerbeschule ein Exemplar

als wichtiges Lehrmittel.

Wir fügen hier noch bei, daß die genannte Firma außer den 2 erwähnten noch besondere Kataloge heraus= gegeben hat über Konstruktions-Gisen und Bleche, Stabeisen, Kund-, Quadrat- und Flacheisen, Bandeisen, Schmied- und Gußeisenröhren, Baubleche und -Metalle, Stahl für Werkzeuge und Transmissionswellen, schmiedeiserne Ornamente, Zier-, Bau-, Dsen- und Kochherd-guß, Maschinen und Werkzeuge, Gisenwaren, Hammerschmiedartikel 2c.

Restaurant des Serrn Brosn in Often.



Gisbuffet. Entworfen bon A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Burich I.

Ausgeführt von E. Lange, Sistaftenfabrit, Jürich III. Bildhauerarbeiten der Wappen, Kanton Solothurn und Stadt Olten darstellend, ausgeführt von E. Marega, afad. Holzbildhauer, Jürich V.

bende gleich 45 Fr. pro Aftie zur Verteilung, wie im Vorjahr.

Die rühmlichst bekannte Eisenhandlung Julius Schoch & Co. zum Schwarzhorn in Zürich hat soeben einen großartig angelegten und fein ausgeführten Ratalog über Stab- und Profileisen herausgegeben, der die volle Beachtung in allen Interessentenkreisen verdient. Dieses 135 Seiten größten Formats umfassende Muster= buch (gedruckt von Juchli u. Beck in Zürich auf extra kräftiges Landquarter Papier) enthält nicht weniger als 800 Profile, welche die genannte Firma stets auf Lager halt; namentlich find es die L I I 📙 _ Z Profile, wie sie für Soch- und Brückenbau jeder Art in Betracht kommen, welchen hier die besondere Aufmerk-samkeit gewidmet wird; daneben sind es auch die Eisen ür Fenfter= und Dberlicht=Ronftruktion, Ge= länderbau, Rochherd= und Raffenfabrikation, welche bei der Zusammenstellung dieses Lagerkataloges nicht minder Beachtung fanden. Auch Profile für Treppen= belag (in Flufstahl gewalzt) find in reicher Kollektion vorhanden. Den Profilen von Zords- und Säulen-eisen sind vollständige Tabellen über deren Tragfähigkeit beigefügt, die dem Konstrukteur unentbehrlich find und das mühlame Rechnen für jeden einzelnen Fall

Literatur.

Gewerbe-Ausstellung Thun. (Mitgeteilt.) Buchdruckerei Büchler u. Co. in Bern wird in einigen Tagen erscheinen: Waslehrt uns die Kant. bern= ische Gewerbe-Ausstellung in Thun 1899? Reich illustrierte Gedenkschrift von Werner Arebs, schweiz. Gewerbesekretär. Dieselbe bezweckt eine sachliche, ansichauliche Schilderung aller Gruppen der wohlgelungenen ersten bernischen Gewerbe-Ausstellung in Wort und Bild zu bieten und damit jedem Besucher auch in spätern Jahren frohe Erinnerungen an Selbsterlebtes und Selbstgesehenes wachzurufen. Im ferneren möchte sie der Mit- und Nachwelt verkunden, in welchem Grade der Entwickelung der bernische Gewerbefleiß sich am Ende des 19. Jahrhunderts befindet.

Der im Gebiete des Gewerbewesens wohlbekannte Verfasser schildert mit Vorliebe die specifisch bernischen Gewerbe, er freut sich der günstigen Entwickelung oder der Neueinführung so manchen Gewerbezweiges, verschweigt aber auch nicht die noch vorhandenen Lücken und Mängel, indem er zu vermehrter, thatkräftiger Förderung der einheimischen Gewerbethätigkeit durch Behörden, Volk und Fachleute ausmuntert mit der Devise: "Ehret und schützet die einheimische Arbeit!"

Die Gedenkschrift ist zum Subskriptionspreise von Fr. 1.20 erhältlich, nach Erscheinen beträgt der Berkaufspreis Fr. 1.50. Vermöge ihres reichhaltigen und gediegenen Inhalts kann sie den Behörden, gewerblichen und gemeinnützigen Vereinigungen und allen Gewerbetreibenden bestens empfohlen werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Berfaufs- und Arbeitsgefuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

580. Wer fonnte Ausfunft erteilen, welche Firma Maschinen ober Stanzen anfertigt gur Fabrifation bon gepregten Fagfpunden (Querscheiben) ?

Die tann man am beften einen unrunden Schleifftein wieder rund machen und wie macht man weiche Stellen etwas harter ?

582. Welcher Holzhändler liefert gut abgedämpftes, trockenes Birnbaumholz, ca. 1 m lang? Dasselbe darf von verschiedener Breite sein und zum Teil 21, zum Teil 181/2 mm dick, tadellos abgerichtet auf beiben Seiten.

Wo fonnte man einen Rabishobel nach neuester Ron= struktion haben oder wer würde diesbezügliche Auskunft geben

584. Ber fennt eine gunftige Bezugequelle von gutem Schladencement ? Gefl. Ausfunft unter Dr. 584 an die Expedition.

cement ? Gest. Auskunft unter Ar. 584 an die Expedition.

585. Wo kann man Maschinen zur Herstellung von Holzwolle beziehen und nähere Auskunft über Fabrikation derselben erhalten ?

586. Wer vermietet Steinhauergeschirr, fomplette Nummern, nehst Spiger und Stockhammer ? Offerten unter Nr. 586 an die Exp.

587. Welche Bildhauerei besatzt sich mit der modernen Fladzschnigerei (Szesssion, hauptsächlich Alumen in der Bewegung der modernen Stleichung) nach Zeichnungen?

588. Welches Geschäft itesert Intarsien mit Graduren und mer pergoldet insigen nach Zeichnungen?

wer vergoldet solche nach Zeichnungen?

589. Welche Firma liefert ganze Zimmereinrichtungen in der modernen Stilrichtung (Sezession) mit Flachornamenten?

590. Welche Firma in der Schweiz liefert Kunsttöpfereien in

Majolifa und Fapence in ber Stilrichtung Sezeffion, Syftem Brof.

M. Länger, Karlkruse.

591. Wo ist das Handbuch der schweiz. Heralbit, schön illustriert, erhältlich? Wo sind sandbuch der schweiz. Heralbit, schön illustriert, erhältlich? Wo sind santonswappen in maßgebender Heralbit, schön und genau illustriert, ebenfalls sämtliche Städtewappen der Schweiz erhältlich?

Welche Firma nimmt teilweise Zeichnungen an einen

Damenschreibtisch nach genauer Detailzeichnung?

593. Welches Geschäft liefert saubere Schablonen für kleinere und größere Planschriften (Katasterpläne 2c.)?

594. Welches ist der beste und zugleich billigste Hammer unter

594. Welches ift der beste und zugleich billigste Hammer unter den verschiedenen existierenden Systemen dei ca. 75—100 Kg. Bärgewicht? Für gütige sachmännische Auskunst besten Dank. Wer hätte eine starke, noch guterhaltene Stanzmaschine für Kraftbetrieb billig abzugeben (zum Stanzen von Blechstücken von

ca. $100 \times 50 \times 4$ mm)? **596.** Wer könnte einem Drechster einen gebrauchten 2pferdigen Betrolmotor nehft Transmission zum Betrieb einer Drehbant und Bandfäge abgeben und zu welchem Preis?

597. Welche Firma fönnte mir aus Leder zwei Sorten Rohr liefern von 12 cm und 3 cm Ourchnesser und 15 à 20 cm lang, welche sich zusammenstoßen ließen, wie eine runde Papiersackel? Es ist für einen neuen Artikel und könnte derselbe, wenn er sich bewährt, hohen Absah saben.

598. Hat jemand eine ältere, gut erhaltene Cementröhrenform, 12 cm Lichtweite, liegend, zum Sinschlagen, mit mehreren Backen-vaaren abzugeben? Wenn feine solche erhältlich, würde ich eine stehende, zum Stampfen, rund, annehmen. Offerten direkt an H. Tanner, Wangen a. A. (Bern).

599. Wer liefert runde Drahtbürften gum Bugen von Meffing und Graugugwaren?

600. Ich benötige eine Aushülfstraft von 20 Pferden, Betrolsober Bengin-Motor. Bu welcher Sorte von Motoren wird mir geraten ? Sind Betrolsoder Bengin-Motoren billiger in der Anschaffung,

raten ? Sind Petrols oder Benzin-Wotoren viulger in der Aufmuljung, im Betriebe, und welches sind die weniger gefährlichen und einfacheren in der Bedienung? Wer liefert die besten Petrols oder Benzinmotoren und was tostet je die Stunde pro Pferd? Für gest. genaue Ausstunft besten Dank.

601. Ber liefert gußeiserne Tintenschieber samt Tintenglas, in Bleihüllung gefaßt? Offerten an A. Bänziger, Mech., Wolfhalden (Andersoff) (Appenzell).

Antworten.

Auf Frage 487. Gußfüße für Wirtstische liefert als Spezialität die Gießerei Fröhli u. Co. in Schönbühl bei Bern.

Muf Frage 502. Wienermöbel fabrigiert Emil Baumann in

Auf Frage **540.** Wenden Sie fich an Lendi u. Corrodi, Zürich. Auf Frage **543.** Lietha u. Cie., Sägerei, Grüsch (Graubünden)

tiefern Tannenholz in allen Dimensionen. Auf Fragen **543** und **549**. Wenden Sie sich gest. an Parqueterie et Scieries de Bassecourt (Kanton Bern).

Auf Frage 545. Hobelwert Wülflingen halt großes Lager in aftfreiem Außbaum (amerik. Satin), Stammbretter, parallel geschnitten, in 27, 34, 40, 78 und 105 mm Stärke, und wird jeder Auftrag prompt ausgeführt.

Auf Frage 545. Lietha u, Cie., Säge, Grüsch (Graubunden) haben Vorrat in Außbaumholz und können solches in beliebigen Dimenfionen liefern.

Auf Frage 546 Unfere Firma ift Lieferantin von chemisch-reiner und impragnierter Holzwolle. Internationale Berbandstoff-Fabrit Schaffhaufen.

Auf Frage 547. Latten aller Dimenfionen, glatt oder profiliert, nach jeder Zeichnung liefert Hobelwert Bülflingen.

Muf Frage 549. Bitch:pine, roh oder verarbeitet, beziehen Sie

am besten beim Hobelwert Wülflingen. Auf Frage 549. Wenden Sie sich geft. an Kaufmann u. Göte, Holzbandlung, Zürich I.

Auf Frage 553. Oberschlächtiges Wasserrad und gut tonstruierte Turbine haben bei 6,95 m Gefäll den gleichen Auheffett. Will man damit ein Wert von einiger Schnelligkeit treiben, so hat die Turbine den Vorzug, daß sie viel weniger Uebersezung braucht und bei gleichen Erstellungskoften dauerhafter ist. Der einzige Vorzug des Wasserrades besteht darin, daß dessen Kraft bei verlangsamten Gange nicht sinkt, sosen es genug Fassung hat, während eine Turdine nur bei der Hälfte Tourenzahl des Leerganges ihre größte Kraft entwickelt. B.

Auf Frage **554.** Farben zur Cementplattenfabrikation finden Sie bei Hausmann u. Co., Firnißkabrik, Bern. Auf Frage **555.** Sietha u. Cie., Grüßch (Graubünden) könnten gewinschte Tannenkäde liefern.

nicht gesagt, od der Wotor in der Nache einer Sagnstation feut, die Solz oder andere Materialien zum Verarbeiten in der Nähe wären. Mangels einläßlicher Auskunft raten wir dem Fragesteller, da bereits eine elektrische Waschine vorhanden, "Kochen und Heigen mittelst elektrischem Strom" einzuführen und das einschlägige Buch mit obigen Eitel, Verlag von Wilhelm Knapp, Hale a. S., 1899, anzuschaffen. Auf die Prämie von Fr. 25 wollen wir im voraus verzichten, denn mancher würde gerne das hundertsache geben, wenn man ihm für 8 Pferdefräfte rentable Arbeit verschaffen fonnte.

Auf Frage 562. Wir fonnen Ihnen einen folden Apparat liefern. Teilen Sie uns gefl. mit, welche Ware gedämpft werden soll und welches Quantum aufs Mal. J. Walther u. Cie., Techn.

Geschäft, Zürich.
Auf Frage **563.** Acethlenlampen für diesen Zweck sien kaum zu empfehlen. Schassen Sie sich lieber eine einsache, kleine, transportable Acethlenanlage für Ihre Wertstatt an, die Ihnen billig erreitellt die Firma Baumberger, Senstleben u. Cie., Gartenstraße 10, Ede Stockerstraße, Zürich II. Der Apparat ist dort in Funktion zu ihren Verschafte u. Vinnsten

Sete Stockerstraße, Zürich II. Der Apparat ist dort in Funktion zu siehen. Prospette zu Diensten.
Auf Frage **563.** Wir fertigen kleine Acetylenapparate für 2—4 Flammen und können Sie sich mit einem solchen eine billige Acetylenbeleuchtung verschaffen. R. Trost u. Sie., Künten (Aargau). Auf Frage **563.** Bin Lieferant von solchen Lampen (sogen. Sonnenlampen), die in vielen Schmiedes und Schlosserverstätten und Sisengießereien verwendet werden. Die Lampen werden mit Vertol gespiesen, brennen ohne Glas und Docht und können seicht transportiert werden. Wünsch mit Ihnen gerne in Verdindung zu treten. Oscar Michel, Mechaniter, Biel.
Auf Frage **564.** Die besten Waschinen zum Schärfen und Schränken von Bands, Gatter: und Cirkulariägen liesern Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzsti-Jürich.

Auf Frage **565.** Wir fönnen Ihnen mit einem passenden Prosit von 18 event. 20 Ko. per laufenden Meter dienen und wünsichen mit Ihnen behufs näherer Besprechung in Berbindung zu treten. I Walther u. Cie., Techn. Gelchäft, Zürich. Auf Frage **565** Wenden Sie sich an die Attiengesellschaft für Felds und Kleinbahnen Bedarf vormals Orenstein u. Koppel, in Straßburg i. Css., die Ihnen die gesuchten Schienen sehr billig liefert.

Auf Frage 571. Kehlmaschinen neuester Konstruktion mit Zapfenschineide und Schilfapparaten liefern billigst Gebr. Knecht, Maschinensfabrit, Sihthölgli-Zürich.

Auf Frage 573. Als billigste und zweckmäßigste Bedachung für Magazinräume und überhaupt für leichtere Bauten sind die ge-